

08.05.2014 - 20:45 Uhr

CIVIS Medienpreis 2014 - zehn Programme in Berlin ausgezeichnet / Neuer CIVIS Kinopreis geht an "Fack ju Göhte"

Berlin (ots) -

- Querverweis: Ein Dokument liegt in der digitalen
Pressemappe zum Download vor und ist unter
<http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -

Acht europäische Radio- und TV-Programme sowie ein Webangebot sind am Donnerstagabend (8.5.) im Auswärtigen Amt in Berlin mit dem renommierten CIVIS Medienpreis für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa ausgezeichnet worden. Gleich zweimal ging der mit 3.000 Euro pro Kategorie dotierte Preis an Produktionen des ORF (Österreich). Je einmal ausgezeichnet wurden Programme von BNT (Bulgarien), HR (Deutschland), KRO-NCRN (Niederlande), SRF (Schweiz), SWR (Deutschland) und ZDF/Arte (Deutschland). Der "European CIVIS Online Media Prize" ging an die Videoplattform "everydayrebellion.net" (Österreich). Den 2014 erstmals verliehenen CIVIS Kinopreis erhielt die Schulkomödie "Fack ju Göhte" (Deutschland). Sandra Maischberger moderierte die TV-Gala, die in der ARD/Das Erste und in mehreren europäischen Fernsehprogrammen übertragen wird (Sendetermine siehe unten).

Der europäische Wettbewerb 2014 erreichte eine Rekordbeteiligung von 709 Programmen aus 23 EU-Staaten und der Schweiz. Schirmherren des CIVIS Medienpreises 2014 sind Bundespräsident Joachim Gauck und der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz.

Die Preisträgerinnen und Preisträger im Überblick

CIVIS Kinopreis für europäische Spielfilme im deutschen Kino: Bora Dagtekin, Christian Becker, Lena Schömann und Martin Moszkowicz für "Fack ju Göhte" (Rat Pack Filmproduktion, Constantin Film; Deutschland) Europäischer CIVIS Fernsehpreis im Bereich Information (non fiction): Ed Moschitz für "dokfilm: Mama Illegal" (ORF)

Europäischer CIVIS Fernsehpreis im Bereich Magazine für kurze Programme bis zehn Minuten: Kremena Budinova und Svetoslav Draganov für "Small Stories from the Roma world: Hristov family" (BNT)

Europäischer CIVIS Fernsehpreis im Bereich Unterhaltung (fiction): Martin Ambrosch für den ORF-Tatort "Ausgezählt"

Europäischer CIVIS Online Medienpreis: Arash T. Riahi und Arman T. Riahi für >everydayrebellion.net< (Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH)

European Young CIVIS Media Prize: Eline Schellekens für den Kurzfilm "A home for Lydia" KRO-NCRV (Niederlande)

Deutscher CIVIS Fernsehpreis im Bereich Information (non fiction): Diana Löbl und Peter Onneken für die Langzeitreportage "Ausgeliefert! Leiharbeiter bei Amazon" (HR/ARD)

Deutscher CIVIS Fernsehpreis im Bereich Unterhaltung (fiction): Gabi Blauert, Damir Lukacevic und Gerald Klein für den Film "Transfer - Der Traum vom ewigen Leben" (ZDF/ARTE)

Europäischer CIVIS Radiopreis im Bereich Lange Programme (ab sechs Minuten): Klaus Schirmer für sein Radiofeature "Schrubben gegen Rechts. Der unnachgiebige Kampf einer Rentnerin gegen Nazi-Parolen" (SWR)

Europäischer CIVIS Radiopreis im Bereich Kurze Programme (bis sechs Minuten): Marc Lehmann für die Radioreportage "Echo der Zeit: Friedliches Zusammenleben zwischen Roma und Tschechen" (SRF)

Zahlreiche prominente Gäste bei TV-Gala

Der CIVIS Medienpreis zeichnet seit 27 Jahren Programmbeiträge aus, die das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher nationaler, ethnischer, religiöser oder kultureller Herkunft fördern. An der festlichen TV-Gala nahmen zahlreiche prominente Gäste teil - unter ihnen die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung,

Staatsministerin Aydan Özoguz, die Staatsministerin für auswärtige Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, Maria Böhmer, der Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Cem Özdemir, TV-Moderator Frank Elstner, WDR-Intendant Tom Buhrow, der ARD-Vorsitzende und NDR-Intendant Lutz Marmor, der Intendant des Deutschlandradios Willi Steul, ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz, SRG SSR-Generaldirektor Roger de Weck, der Präsident der Sparkassen-Finanzgruppe, Georg Fahrenschoen, der Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen Volker Herres, der Fernsehdirektor des Westdeutschen Rundfunks, Jörg Schönenborn, der Leiter des ARD-Hauptstadtstudios Ulrich Deppendorf, der Politikwissenschaftler Werner Weidenfeld, der Vorsitzende der UFA, Wolf Bauer, Medienexperte Jo Groebel, Minu Barati-Fischer und Mathias Schwarz von der Deutschen Produzenten Allianz, der Vorsitzende der WDR Mediagroup Michael Loeb, der Vorsitzende der Constantin Film, Martin Moszkowicz, WDR TV-Chefredakteurin Sonia Seymour Mikich, TV-Journalist Chernobobatey, Michael Radix, Geschäftsführer der CIVIS Medienstiftung u.a.

Sendetermine - CIVIS Medienpreis 2014

8.5.2014 ARD/Das Erste, 0.00 - 1.15 (Nacht vom 8. auf den 9.5.)

8.5.2014 ORF III Fernsehen, 23.00 - 0.20

9.5.2014 tagesschau24, 23.15 - 00.30

10.5.2014 WDR Fernsehen, 8.45 - 10.00

11.5.2014 3sat, 10.15 - 11.30

Auch im Programm der Deutschen Welle (DW).

Weitere Informationen unter www.civismedia.eu

Fotos finden Sie unter www.ard-foto.de

Kontakt:

Stefanie Schneck, WDR Presse und Information
stefanie.schneck@wdr.de, 0172 2599042

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017163/100755685> abgerufen werden.